



Öffentliches Protokoll zur 4. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2025/26

11. November 2025 | 18:23 - 22:03 | SR 114 | Carl-Zeiss-Straße 3

anwesende MdStuRa: Chiara Daskiewitsch, Katharina Gabriel (bis 20:45), Jan Haedicke (bis 20:30), Marcus Hansen, Bennet Hartung (bis 20:45), Clara Höpfner, Stefan Huber, Levke Jansen, John Kaube, Willi Kröning, Niklas Menge, Nikolai Demisch (bis 21:30), Robert Pohle (ab 19:39), Luisa Queck (bis 19:40), Maurice Reitzig, Hannah Schier (bis 19:50), Leonard Schönfeld, Henning Sylla (bis 21:00), Lenard (bis 20:15), Götz Wagner (bis 20:00), Nele Wagner, Max Weber (bis 21:00), Klara Wilde, Antonia Zahn, Christoph zur Mühlen (bis 20:00)

entschuldigte MdStuRa: Andreas Bagehorn

unentschuldigte MdStuRa: Aenna Fink, Carla Franke, Jan Hillebrandt, Smilla Kreuzberg, Linda Raschke, Reiner Sandmann

ruhende MdStuRa: Jonah Hohlfeld, Luise Stroisch

anwesende bMdStuRa: Dario Holz (Akrützel), Florentine Derbitz (CRJ), Paul Staab (Verwaltungsrat StuWe), Helen Würflein (SemTix, KTS | ab 18:25)

Gäste: Vivien Brenk (bis 20:00), Ruben Urmoneit (bis 19:50), Scania Sofie Steger (StuBei), Akin Rosenkranz, Patrick Hahn (19:00 bis 19:50), Florian Dauker (ab 21:15)

Sitzungsleitung: Chiara Daskiewitsch

Protokoll: Klara Wilde

Vorstand: Chiara Daskiewitsch, Klara Wilde

TOP 01 → 01 | 18:23 | Berichte

Ruben berichtet von der Schiedskommission

- Es ist noch ein Platz in der Schiedskommission vakant.
- Es können sich gerne noch Menschen bewerben.

Helen Würflein betritt die Sitzung um 18:25.

Hannah berichtet aus dem Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät

- Es soll ein neuer Bachelor Studiengang eingeführt werden, für den aktuell ein Konzept entwickelt wird.

Levke berichtet aus dem Senat

- Die studentischen Senator:innen haben die studentischen Plätze in den **Ausschüssen** (Studien-, Bibliotheks-, Forschungs-, Haushaltsausschuss, Ausschuss für wissenschaftlichen Nachwuchs) besetzt.
- Es ist außerdem ein **gemeinsames Treffen** für eine bessere Kommunikation und Vernetzung geplant.
- Das **Treffen mit VP Lehre** zur RahmenPO hat außerdem stattgefunden. Es gab einen Lösungsvorschlag, der nun im Studienausschuss vorgestellt werden soll.

Vorstandsbericht

- Es gibt neue Informationen zur **Schließung des Frei(t)raums**. Verantwortlich für die Schließung war das Flächenmanagement und nicht das Hörsaalmanagement. Wir wurden nicht informiert, da es keine Raumzuweisung an uns gäbe. Es ist geplant in Zukunft auch mit dem StuRa zu sprechen. Genaueres dazu wurde uns nicht mitgeteilt.
- Am 08.12.2025 wird das nächste **Präsidiumsgespräch** stattfinden. Wenn ihr Themen habt, die dort angesprochen werden sollen, meldet euch gerne bei uns.
- Das Campusradio kann am 21.11.2025 final umziehen und sucht noch helfende Hände. Kommt also gerne vorbei und helft mit, wenn ihr könnt.

Paul Staab berichtet aus dem Verwaltungsrat des StuWe

- Am 24.10. hat der **Verwaltungsrat** des Studierendenwerks Thüringen getagt. Zentrale Punkte waren insbesondere der Beschluss des Wirtschaftsplans mit den dazugehörigen Implikationen.

Aufgrund der angekündigten Kürzungen des Landeszuschusses für das Studierendenwerk mussten wir leider Anpassungen im Angebot und in den Preisen vornehmen.

Der Sozialbeitrag steigt um 10 Euro auf 95 Euro ab dem Sommersemester 2026, die Mensapreise steigen für die Mitarbeitenden und Gäste in kleinen Schritten, zudem werden die Cafeteria Zur Rosen in Jena und die Cafeteria Hörsaal 7 geschlossen und aufgegeben. Weitere Informationen findet ihr hier: <https://www.stw-thueringen.de/news/studierendenwerk-thueringen-muss-gek.html>

- Vorsichtig positive Entwicklungen gibt es hingegen beim Thema **BAföG**: ab dem Jahreswechsel wurden externe Arbeitskräfte gebunden, welche dabei helfen sollen, den Antragsstau im BAföG-Amt abzubauen. Parallel wird die Bearbeitung der Anträge weiter nach Jena und Erfurt zentralisiert, im Gegenzug werden die niedrigschwlligen Sprechzeiten an den anderen Standorten ausgebaut. Leider ist die Finanzierung des gesamten BAföG-Amts ab 2026 noch auf wackligen Füßen, die aktuelle Vereinbarung sieht eine Stellenanzahl vor, die den laufenden Antragseingang (ohne den Rückstau) nicht abdecken könnte. Weitere Informationen dazu findet ihr hier: <https://www.stw-thueringen.de/news/vorwegzahlungen-fuer-rund-2.000-bafoeg-empfaengerinnen-werden-geprueft.html>
- Erfreulicherweise gibt es auch Fortschritte beim Café Wagner: die Baumaßnahmen neigen sich dem Ende zu, sodass alsbald auch das Café Wagner seinen angestammten Platz wieder einnehmen kann. Neben dem Café Wagner soll auch die flexible Kinderbetreuung des Studierendenwerks dort einziehen. (Übrigens ein sehr gutes Angebot, dass gern bekannter werden darf)
- Zudem möchte ich nochmal Werbung für die Ausschreibung für die Vertreter:innen im Verwaltungsrat machen - wir freuen uns immer über interessierte Personen, die im Studierendenwerk mitwirken wollen.
- Bei Fragen, Anmerkungen und Ideen wendet euch gern an Helen und/oder mich.

TOP 02 → 02 | 18:36 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Von **36** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
Somit gibt es **34** stimmberechtigte MdStuRa.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **18** anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
Eine Zweidrittelmehrheit ist gegeben ab **23** Ja-Stimmen der anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
- Es sind **24** stimmberechtigte MdStuRa anwesend, das Gremium ist also **beschlussfähig**. Eine Zweidrittelmehrheit ist **gegeben**.

vorläufige Tagesordnung

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion & Wahl: Vorstand (Vorstand)

TOP 4 3. Lesung & Beschluss: Nachtragshaushaltsplan 2025_26 (Finanzen)

TOP 5 Diskussion: Umfrage des Studierendenbeirats (Scania Sofie Steger)

TOP 6 Diskussion & Wahl: Bewerbung Sportreferat (Vorstand)

TOP 7 Diskussion & Wahl: Vertrauenspersonen (Vorstand)

TOP 8 Diskussion & Wahl: Bewerbungen Int.Ro (Vorstand)

TOP 9 Diskussion & Wahl: Bewerbungen StuBei (Vorstand)

TOP 10 Diskussion & Wahl: Delegation Unirat (Vorstand)

TOP 11 Diskussion & Wahl: Bewerbung stellv. KV (Vorstand)

TOP 12 1. Lesung: Haushaltsplan 2026_27 (Finanzen)

TOP 13 Diskussion & Beschluss: Aufwandsentschädigungen (Willi Kröning)

TOP 14 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-KOM-002-2025_26 – BuFaTa Freiburg (FSR Bio)

TOP 15 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-KOM-003-2025_26 – 93. KoMa (FSR Mathe)

TOP 16 Diskussion: Nächste Sitzung

TOP 17 Sonstiges

Diskussion

- **Marcus** möchte TOP 4 vorziehen.
- keine Einwände

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt die untenstehende Tagesordnung.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

beschlossene Tagesordnung

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 3. Lesung & Beschluss: Nachtragshaushaltsplan 2025_26 (Finanzen)

TOP 4 Diskussion & Wahl: Vorstand (Vorstand)

TOP 5 Diskussion: Umfrage des Studierendenbeirats (Scania Sofie Steger)

TOP 6 Diskussion & Wahl: Bewerbung Sportreferat (Vorstand)

TOP 7 Diskussion & Wahl: Vertrauenspersonen (Vorstand)

TOP 8 Diskussion & Wahl: Bewerbungen Int.Ro (Vorstand)

TOP 9 Diskussion & Wahl: Bewerbungen StuBei (Vorstand)

TOP 10 Diskussion & Wahl: Delegation Unirat (Vorstand)

TOP 11 Diskussion & Wahl: Bewerbung stellv. KV (Vorstand)

TOP 12 1. Lesung: Haushaltsplan 2026_27 (Finanzen)

TOP 13 Diskussion & Beschluss: Aufwandsentschädigungen (Willi Kröning)

TOP 14 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-KOM-002-2025_26 – BuFaTa Freiburg (FSR Bio)

TOP 15 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-KOM-003-2025_26 – 93. KoMa (FSR Mathe)

TOP 16 Diskussion: Nächste Sitzung

TOP 17 Sonstiges

TOP 04 → 03 | 18:40 | 3. Lesung & Beschluss: Nachtragshaushaltsplan 2025_26 (Finanzen)

Antragstext

Liebe MdStuRa,

in der letzten Amtszeit wurde bereits am Entwurf des Nachtragshaushalts gebastelt. Seitdem hat sich nur eine Änderung ergeben. Es handelt sich um eine Erhöhung bei den sonstigen Kosten für die Technik des StuRa, da unsere Systemadministration die Serverstrukturen ausbauen und sicherer machen möchte.

Grüße
die Finanzen

Nachtrag: Auf der letzten Sitzung wurde ein Änderungsantrag angenommen. Den aktualisierten Nachtragshaushalt findet ihr nachfolgend.

Diskussion

- Willi stellt den Antrag vor. Ihm ist außerdem aufgefallen, dass unsere Versicherungsbeiträge in den letzten Jahren für gewerbliche Veranstaltungen gestiegen sind. Deshalb sollten Nachtragshaushalt und Haushalt angepasst werden, um diese Beiträge auch zahlen zu können. Er stellt einen Änderungsantrag.
- Es gibt keine Rückfragen.

Änderungsantrag von Willi Kröning: ändere die Posten wie folgt:

- A.09.01.04: 00,00 € → 400,00 €
- A.09.03.1.1: / → 400,00 €
- A.09.03.1.2: / → 3 300,00 €
- A.09.03.2: 1 500,00 € → 1 300,00 €
- A.09.03: 1 000,00 € → 680,00 €
- A.09.04: 500,00 € → 00,00 €

übernommen von den Antragstellenden

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025_26.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 03 → 04 | 18:47 | Diskussion & Wahl: Vorstand (Vorstand)

Antragstext

Liebe MdStuRa,

Wir suchen weiterhin einen dritten Vorstand. Überlegt euch also gerne, ob ihr daran Interesse habt. Bei Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Katharina** schlägt Marcus vor.
- **Marcus** schlägt alle MdStuRa vor, die anwesend und nicht in Vorstand und Finanzen sind. Er schlägt außerdem Andreas vor, obwohl er abwesend ist.
- **Chiara** fragt alle Anwesenden nacheinander ab.
- Alle lehnen ab.

Andreas wird angerufen. Er lehnt ebenfalls ab.

- **Willi** schlägt sich selbst vor.
- **Nele** schlägt sich ebenfalls selbst vor. Sie kritisiert, dass sich jetzt Menschen aus den Finanzen melden müssen, obwohl es eigentlich nicht gut ist, wenn Menschen gleichzeitig Vorstand und Finanzen übernehmen.
- **Götz** vermutet, dass der Grund dafür, dass es so wenige Interessenten gibt, die letzten Sitzungen sind und wie auf diesen diskutiert wurde.

Willi verlässt den Raum.

- **Nele** stellt sich vor. Sie hatte ursprünglich überlegt, ob sie Vorstand oder HHV machen möchte, sich dann aber final für HHV entschieden. Sie arbeitet bereits mit dem Vorstand zusammen, kann die Position allerdings nur bis April übernehmen.
- Es gibt keine Nachfragen.

Nele verlässt den Raum. Willi wird herein gebeten.

- **Willi** stellt sich vor. Er verbringt bereits viel Zeit im Vorstandsbüro und ist bereits eingearbeitet, da er Ende der letzten Amtszeit im Vorstand war. Er hat außerdem ausreichend Zeit.
- **Marcus** fragt nach seiner Ausbildung, da Willi zum Faschingsbeginn Uniform trägt.
- **Willi:** „Stolzer Absolvent der Sternenflottenakademie des Jahrgangs 2395. Ich trinke zwar keinen Alkohol, würde aber symbolisch mit einer guten Flasche Chateau Picard anstoßen :D.“

Willi verlässt den Raum.

Das Gremium tauscht sich über beide Kandidierenden aus.

Patrick Hahn betritt die Sitzung um 19:00.

- **Götz** merkt an, dass es ohnehin keine Gewaltenteilung zwischen Vorstand und Finanzen gäbe.
- **Bennet** erklärt, dass es unabhängig davon auch einfach zu viel Arbeit wäre, beide Positionen zu besetzen.
- **Ruben** findet, dass man den Punkt der Gewaltenteilung schon sehr ernst nehmen sollte.
- **Dario** fragt, was die Konsequenzen sind, wenn sich kein dritter Vorstand findet.
- **Chiara** erklärt, dass wir bis zum 13.12.2025 Zeit haben, einen dreiköpfigen Vorstand zu wählen. Ansonsten wird der StuRa aufgelöst und es gibt Neuwahlen.
- **Marcus** erklärt, dass wir dennoch niemanden wählen müssen, wenn wir Sorgen haben, da wir noch mehrere Wochen Zeit haben.
- **Paul** fragt, warum die Kandidierenden der letzten Sitzung nicht mehr zur Wahl stehen.
- **Levke** vermutet, dass es daran liegt, dass die Debatte auf der letzten Sitzung teilweise nicht sehr konstruktiv und zielführend war.
- **Götz** stimmt zu.
- **Chiara** erklärt, dass immer noch sehr viel zu tun ist im Vorstand und es einfach kein Job für zwei Personen ist. Der StuRa steht aktuell zwischen Überlastung des Vorstands und Auflösung des Gremiums.
- **Maurice** erklärt, dass es klar ist, dass sich niemand meldet, wenn immer gesagt wird, dass man 40 bis 50 Stunden investieren muss.
- **Ruben** fragt, warum man im StuRa ist, wenn man nicht bereit ist, Zeit in das Amt zu investieren.
- **Levke** erklärt, dass viele etwas machen wollen, aber es einen Unterschied zwischen 10 und 40 Stunden pro Woche gibt.
- **Jan** ergänzt, dass viele MdStuRa auch in anderen Strukturen noch aktiv sind und es deshalb einfach nicht möglich ist zusätzlich noch 40 Stunden pro Woche aufzubringen.
- **Götz** rät von einer Problemanalyse ab und möchte bei der aktuellen Vorstandswahl bleiben.
- Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Nele und Willi werden wieder herein gebeten.

Wahl

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Helen Würflein, Akin Rosenkranz und Stefan Huber**, gebildet werden.

keine Einwände

		1. WG		2. WG	
Willi		12		19 → gewählt	
Nele		5		-	
Nein		6		6	
Ungültig		1		-	

Willi wurde gewählt. Er nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Akin: TOP 09 Bewerbungen StuBei auf NEU TOP 06 vorziehen.

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 05 → 05 | 19:22 | Diskussion: Umfrage des Studierendenbeirats (Scania Sofie Steger)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,

Scania Sofie Steger aus dem Studierendenbeirat wird die Auswertung der Umfrage „Ankommen - Leben - Bleiben“ auf der Sitzung vorstellen.

Die Präsentation findet ihr im Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Scania** stellt die Thematik vor. Sie ist Vorsitzende des StuBei und im Stadtrat. Da der StuRa im Voraus die Präsentation der Auswertung erhalten hat, wird sie diese nur in Teilen vorstellen, um mehr Raum für Rückmeldungen und Fragen zu lassen.
 - An der Umfrage haben viele Erstis teilgenommen.
 - Die Studis sind etwas weniger zufrieden mit dem Nahverkehr im Vergleich zur letzten Umfrage.
 - Mehr Studis nutzen das Kulturticket. Es ist dennoch weniger bekannt, als wünschenswert wäre. Wird vor allem für die Kinos am Markt und am Schillerhof, sowie für das Theater genutzt.
 - Zur Wohnsituation geben die Studis zum Einen an, dass sie generell zufrieden sind. Gleichzeitig wird die Wohnsituation jedoch als Grund angegeben, nicht in Jena bleiben zu wollen.
 - Beim Thema psychosoziale Beratung sehen Studis einen hohen Bedarf.
 - Viele Studis wollen nach ihrem Studium nicht in Jena bleiben; vor allem Medizinstudierende.
 - Internationale Studis wollen häufiger in Jena bleiben, sehen aber schlechtere Arbeitschancen.
 - Attraktiv machen Jena die Natur und oft auch die Freunde, die Personen hier haben.
 - Der Wohnungsmarkt und die politische Lage machen Jena unattraktiv.
 - Studis mit Kind sind grundsätzlich zufrieden.
- **John** fragt, ob dieses Mal mehr oder weniger Studis abgestimmt haben, als beim letzten Mal.
- **Scania** sagt, dass dieses Mal 5% statt 10 % der Studierenden abgestimmt haben.
- **John** fragt, wie die statistische Auswertung erfolgte und inwiefern der Unterschied in der Teilnahme dort eine Rolle gespielt hat.
- **Scania** erklärt ihr Vorgehen.
- **Niklas** fügt hinzu, dass wir Prozente benutzen, weil wir mit Anteilen arbeiten wollen. Außerdem fragt er, wie die Chancen stehen, dass nach der Umfrage etwas entsprechend verändert

wird.

- **Scania** erklärt, dass es bei Abwägungen schon eine Gewichtung haben kann. Aber mehr Geld wird natürlich nicht frei dadurch.
- **Niklas** fragt zu Punkt 7, was die Grafik aussagen soll.
- **Scania** erklärt, dass die Anzahl der Menschen, die bleiben wollen, größer wird.
- **Scania** betont noch einmal, dass wir uns immer an sie wenden können, mit städtischen Themen.

TOP 09 → 06 | 19:37 | Diskussion & Wahl: Bewerbungen StuBei (Vorstand)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,

es haben sich zwei Personen für den StuBei beworben.

Die Bewerbungen findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- Chiara stellt den Antrag vor. Beide Bewerber sind anwesend und können sich selbst vorstellen.

Robert Pohle betritt die Sitzung um 19:39.

Patrick verlässt den Raum

- **Akin** stellt sich vor. Er möchte die Arbeit von Scania und Helen unterstützen und sich für die Studis in der Stadt einsetzen. Er findet, dass die Studis zu wenig Mitsprache haben und möchte sich vor allem, für die Wohnsituation und das Kulturticket einsetzen. Er war in der Vergangenheit schon einmal im StuBei. Außerdem hat er vor im Austausch mit dem Vorstand zu bleiben.
- Es gibt keine Rückfragen.

Aktin verlässt den Raum. Patrick wird herein gebeten.

Luisa Queck verlässt die Sitzung um 19:40.

- **Patrick** stellt sich vor. Er hat bereits Erfahrungen in der Politik und der Diskussion mit Politiker:innen.
- Es gibt keine Rückfragen.

Patrick verlässt den Raum.

Es gibt keine Rückfragen oder Anmerkungen.

Patrick und Akin werden wieder herein gebeten.

Wahl

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Paul Weiß, Helen Würflein, Stefan Huber**, gebildet werden.

keine Einwände

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena wählt **Akin Rosenkranz** als Delegierten in den Studierendenbeirat der Stadt Jena.

Abstimmung: 17 Ja / 4 Nein / 4 Enthaltung / 0 Ungültig

gewählt, nimmt die Wahl an

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena wählt **Patrick Hahn** als Delegierten in den Studierendenbeirat der Stadt Jena.

Abstimmung: 19 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltung / 0 Ungültig

gewählt, nimmt die Wahl an

Hannah Schier verlässt die Sitzung um 19:50.

Patrick Hahn verlässt die Sitzung um 19:50.

Ruben Urmoneit verlässt die Sitzung um 19:50.

TOP 06 → 07 | 19:54 | Diskussion & Wahl: Bewerbung Sportreferat (Vorstand)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,

wir haben auf der letzten Sitzung die Wahl eines neuen Sportreferenten erneut vertragt. Inzwischen gibt es noch eine weitere Bewerbung, diese findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Clara** erklärt, dass Robin heute leider aufgrund eines wichtigen Termins nicht vor Ort sein kann. Er hat dem Gremium allerdings ein Vorstellungsvideo aufgenommen. Auch Lewin kann erneut nicht anwesend sein.

Das Vorstellungsvideo wird abgespielt.

- **Levke** fragt, was wir mit Lewins Bewerbung machen, da wir den TOP schon mehrfach vertagt haben, weil er nicht vor Ort sein konnte.
- **Niklas** ist dafür, dass wir die Wahl heute durchführen und ihn gegebenenfalls nicht wählen.
- **Nikolai** stimmt zu.
- **Paul Staab** stimmt auch zu. Er betont, dass Lewin sich immerhin jederzeit wieder bewerben kann.

Wahl

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Helen Würflein, Stefan Huber und Florentine Derbitz**, gebildet werden.

keine Einwände

Christoph zur Mühlen verlässt die Sitzung um 20:00.

Götz Wagner verlässt die Sitzung um 20:00.

Vivien Brenk verlässt die Sitzung um 20:00.

Beschluss: Der StuRa der FSU Jena wählt **Lewin Ahlers** als Referent:in für das Sportreferat.

Abstimmung: 4 Ja / 14 Nein / 4 Enthaltung / 0 Ungültig

nicht gewählt

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena wählt **Robin Kiesel** als Referent:in für das Sportreferat.

Abstimmung: 17 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung / 0 Ungültig

gewählt, nimmt die Wahl (nachträglich) an

Lenard Thost verlässt die Sitzung um 20:15.

TOP 07 → 08 | 20:15 | Diskussion & Wahl: Vertrauenspersonen (Vorstand)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,

wie auf der letzten Sitzung angekündigt, wollen wir die Positionen der Vertrauenspersonen neu besetzen. In der letzten Amtszeit haben wir das Konzept eingeführt und es hat sich als sehr hilfreich und wertvoll erwiesen. Deshalb wollen wir diese Positionen gerne wieder besetzen.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Nikolai** bewirbt sich.
- **Katharina** schlägt Levke und sich selbst vor.
- **Willi** schlägt Leo vor.
- **Marcus** schlägt Maurice und Clara vor.
- **Leo** lehnt ab.
- **Levke** ist unsicher, da sie die Position eigentlich gerne abgeben möchte.
- **Clara** fragt, wie viel Arbeit es ist, Vertrauensperson zu sein.
- **Levke und Katharina** erklären, dass man in der Regel immer dann aktiv wird, wenn Leute mit ihren Problemen auf die Vertrauenspersonen zugehen. Oft leitet man auch nur Personen weiter oder vermittelt sie. Es ist also nicht sehr viel Arbeit.
- **Clara** nimmt an.
- **Maurice** lehnt ab.
- Es wird diskutiert, ob wir eine Wahl durchführen dürfen, da die Positionen nicht hochschulöffentlich ausgeschrieben waren.

GO-Antrag von Levke: Nicht-Befassung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 08 → 09 | 20:22 | Diskussion & Wahl: Bewerbungen Int.Ro (Vorstand)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,

es haben sich zwei Personen als Referent:innen für das Int.Ro beworben.
Die Bewerbungen findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Der Vorstand** stellt den Antrag vor. Lewin hat sich auch hier beworben. Shakhzoda kann ebenfalls nicht anwesend sein, ist aber bereits seit längerer Zeit im Int.Ro aktiv.
- Es wird ergänzt, dass Shakhzoda auch sehr gut im Haus auf der Mauer vernetzt ist.
- Es gibt keine weiteren Rückfragen.

Wahl

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Stefan Huber, Paul Weiß und Akin Rosenkranz**, gebildet werden.

keine Einwände

Beschluss: Der StuRa der FSU Jena wählt **Shakhzoda Satimova** als Referent:in für das Int.Ro.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / 0 Ungültig

gewählt, nimmt die Wahl (nachträglich) an

Beschluss: Der StuRa der FSU Jena wählt **Lewin Ahlers** als Referent:in für das Int.Ro.

Abstimmung: 6 Ja / 12 Nein / 3 Enthaltung / 0 Ungültig

nicht gewählt

Jan Haedicke verlässt die Sitzung um 20:30.

GO-Antrag von Katharina: TOP 14 BuFaTa Freiburg vorziehen auf NEU TOP 11

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 10 → 10 | 20:34 | Diskussion & Wahl: Delegation Unirat (Vorstand)

Antragstext

Liebe Alle,

wie auf der letzten Sitzung angekündigt wollen wir eine neue Person in den Universitätsrat delegieren, da Paul Staab diese Position nicht länger besetzen wird. Er hatte zuvor Helen Würflein als seine Nachfolgerin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es bisher nicht. Denkt also gerne darüber nach, ob ihr dieses Amt ausüben wollt.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Paul Staab** erklärt die Aufgaben und die Zusammensetzung des Unirates. Es handelt sich vor allem um ein Diskussions- und Vernetzungsgremium, welches zu verschiedenen Themen Stellung bezieht, den Wirtschaftsplan bestätigt und den Jahresabschluss beschließt.
- **Helen** stellt sich vor. Sie hat bereits viel Erfahrung mit Universitätsgremien. In der letzten Amtszeit war sie beispielsweise im Senat. Diese Amtszeit hat sie sich gegen den Senat entschieden und hat deshalb die Kapazitäten für den Unirat.
- Es gibt keine Rückfragen.

Wahl

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Stefan Huber, Akin Rosenkranz und John Kaube**, gebildet werden.

keine Einwände

Beschluss: Der StuRa der FSU Jena wählt **Helen Würflein** in den Universitätsrat der FSU Jena.

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / 0 Ungültig

gewählt, nimmt die Wahl an

TOP 14 → 11 | 20:42 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-KOM-002-2025_26 – BuFaTa Freiburg (FSR Bio)

Antragstext

Der FSR Bio ist mit vier Personen vom 30.10. bis 02.11.2025 zur BuFaTa in Freiberg gefahren. Eine positive Stellungnahme der FSR-KOM (22/0/1), sowie eine positive Prüfung durch die Finanzen liegen vor.

Genauere Informationen sind der Mittelfreigabe zu entnehmen.

Diskussion

- **Katharina** stellt den Antrag vor.
- Es gibt keine Rückfragen.

Beschluss: Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-KOM-002-2025_26 in Höhe von 550€ aus dem Haushaltstitel A.01.35 20-Cent-Topf (FSR-Kom) für die Teilnahme des FSR Biologie/Biochemie an der BuFaTa Freiberg vom 30.10. bis 02.11.2025.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

Katharina Gabriel verlässt die Sitzung um 20:45.

Bennet Hartung verlässt die Sitzung um 20:45.

TOP 11 → 12 | 20:45 | Diskussion & Wahl: Bewerbung stellv. Kasse (Vorstand)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,
es hat sich eine Person als stellvertretende Kassenverantwortung beworben.
Die Bewerbung findet ihr im nicht-öffentlichen Teil.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Tom** stellt sich vor. Er studiert Physik und möchte gerne noch mehr Zahlen in seinem Leben haben. Er hat ausreichend Zeit und auch vorher mit Willi über die Arbeit gesprochen. Er glaubt, dass er gut ins Team passt.
- Es wird angemerkt, dass Toms Name im Beschlusstext falsch ist.
- **Klara** entschuldigt sich und stellt einen Änderungsantrag.
- Es gibt keine Rückfragen.

Änderungsantrag von Klara Wilde: ändere den Namen zu „Tom Daubmann“

übernommen von den Antragstellenden

Wahl

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Helen Würflein, Stefan Huber und John Kaube**, gebildet werden.

keine Einwände

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena wählt **Tom Daubmann** als stellvertretende Kassenverantwortliche Person.

Abstimmung: 14 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung / 0 Ungültig

gewählt, nimmt die Wahl an

TOP 12 → 13 | 20:50 | 1. Lesung: Haushaltsplan 2026_27 (Finanzen)

Antragstext

Diskussion

- **Nele und Willi** stellen den Haushaltsplan vor.
- **Marcus** fragt, warum das Lehramtsreferat so niedrig angesetzt ist.
- **Nele** erklärt, dass wir wie immer zu wenig Geld haben. Deshalb sind alle Referate sehr niedrig angesetzt.
- **Niklas** fragt nach, welcher Stand die Spalte aktueller Haushalt ist. Er fragt sich außerdem, wie die Zuweisungen der Referate zustande gekommen sind.
- **Nele** erklärt, dass es tatsächlich eine gewisse Willkür gibt. Es wird aktuell noch auf Rückmeldungen der Referate gewartet. Sobald die Rückmeldungen da sind, wird der Plan angepasst.
- **Marcus** ist der Meinung, dass Referate wichtiger sind, als der Ehrenamtsempfang.
- **Paul Staab** fragt nach dem Stand zum Haus auf dem Mauer und fragt, ob dieser bereits mit eingeflossen ist. Er schlägt außerdem Sammelposten vor, damit besser flexibel verschoben werden kann.
- **Willi** erklärt, dass das StuWe die Rechnungen zum HadM nicht zahlen wird. Wir haben aber noch 4 000€ auf dem Konto, die wir behalten dürfen. Die Uni hat 14 000€ gezahlt. Der EAH StuRa zahlt noch 1 000€.
- **Levke** fragt, ob mit dem KoKos Geld schon gerechnet wurde. Sie stimmt außerdem Marcus zu und ist der Meinung, dass der Ehrenamtsempfang auch alternativ finanziert werden kann.
- **Niklas** fragt nach, ob wir wirklich vor 2 Wochen 14 000€ bekommen haben und diese nicht im Nachtragshaushalt auftauchen, den wir vorhin beschlossen haben.
- **Willi** bejaht dies.
- **Niklas** stellt eine Rückfrage zu einem Sammelposten.

Henning Sylla verlässt die Sitzung um 21:00.

Max Weber verlässt die Sitzung um 21:00.

- **Willi** sagt, was passieren würde, wenn der Haushalt so nicht durchgeht.
- **Marcus** fragt, wie die AEs berechnet wurden.
- **Nele** erklärt, dass wir auf 10 Monate runter gegangen sind, um Geld zu sparen.
- **John** fragt zur Auflage des Akrützels.
- **Willi** erklärt, dass die Auflage des Akrützels bis Juni nächsten Jahres bei 2 000 bleibt.
- **Nikolai** fragt, warum die Gehälter steigen.
- **Willi** erklärt, dass wir nach TV-L bezahlen und die Tarife eben hochgehen.
- **Robert** fragt, ob die Chefredaktion des Akrützels auf Minijob Basis runter gehen soll.
- **Willi** erklärt, dass die Pläne dazu generell noch aktuell sind.
- **Florentine** vom CRJ ist davon nicht begeistert.
- **Paul Staab** sagt, dass eine starke Erhöhung des TV-L nicht erwartet wird.
- **Helen** sagt, dass bei den Gewerkschaften nur mit maximal 7% gerechnet wird.
- **Nikolai** fragt, wofür ALOTA 1 000€ bekommen.

- **Willi** erklärt, dass wir 600-700€ für Werbematerialien ausgeben. Alles andere wird extern finanziert.
- **Robert** fragt, warum ausrechnet die ALOTA hoch gehen.
- **Willi und Levke** erklären, dass die ALOTA im letzten Jahr sehr stark gekürzt wurden. Es waren mal mehr als 1000€.
- **Paul Staab** erklärt, dass wir bei den ALOTA unserer gesetzlichen Aufgabe der politischen Bildung nachkommen.
- **Nikolai** empfindet das als zu einseitig, um es politische Bildung zu nennen. Er fragt, ob wir verpflichtet sind, den ALOTA was zu zahlen.
- **Paul Weiß** erklärt, dass sich jeder bei den ALOTA anmelden kann.
- **Marcus** fügt hinzu, dass die ALOTA als ein Projekt des StuRa begonnen haben. Wir sollten es auch mit am Leben halten, wenn wir es eingeführt haben.
- **Levke** stimmt Marcus zu. ThürHG sagt, dass wir politische Bildung machen müssen. ALOTA sind genauso politische Bildung, wie alles andere. Es wird außerdem das Rahmenprogramm und nicht die einzelnen Veranstaltungen gefördert. Dabei werden extremistische Gruppen ausgeschlossen.
- **Nikolai** möchte bei den ALOTA einsehen, ab wann etwas als demokratisch zählt.
- **Levke** erklärt, dass er gerne eine Mail an die ALOTA schicken kann.
- **Marcus** ergänzt, dass einige Gruppen explizit ausgeladen wurden.

Florian Dauker betritt die Sitzung um 21:15.

- **Willi** erklärt, wie er zum Kassenbestand gekommen ist.
- **Paul Staab** fragt, ob bei KoKos einberechnet wurde, dass nicht nur Ausgaben sondern auch Einnahmen wegfallen.
- **Willi** verneint. Es würden noch einmal 9 000€ fehlen.
- **Niklas** fragt nach, warum man wieder zu dem System zurückgegangen ist, basierend auf Schätzungen der alten Jahre zuvor.
- **Willi** erklärt, dass wir zu früh im Haushaltsjahr dran sind für das System im vergangenen Jahr. Es gibt zu wenige Mittelfreigaben, an denen sich orientiert werden kann.
- **Nele und Willi** werden bis zur nächsten Sitzung weiter basteln.

GO-Antrag von Nele: Beendigung der Lesung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Nikolai Demisch verlässt die Sitzung um 21:30.

TOP 13 → 14 | 21:32 | Diskussion & Beschluss: Aufwandsentschädigungen (Willi Kröning)

Antragstext

Liebe MdStuRa,

wie vor einem Jahr reiche ich alle Aufwandsentschädigungen auf einmal ein. Dabei habe ich mich erneut an den bisherigen Werten orientiert. Da Nele fast den gesamten Oktober über anderweitig verpflichtet war, beantrage ich für sie die AE erst ab November. Die ungleiche Aufteilung der AEs für die Koordination des Markt der Möglichkeiten ist der ebenso ungleichen Arbeitsaufteilung – wie ich es mitbekommen habe – geschuldet. Für Niklas möchte ich einfach von der vor 2 Jahren beschlossenen AE weg, um stringent für alle AEs Mittelfreigaben zu haben.

GaLieGrü

Willi

Diskussion

- Es wird darüber diskutiert, welches Quorum nötig ist.

GO-Antrag von Marcus: 5 Minuten Pause

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Die Sitzung wird 21:42 für 5 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird 21:46 wieder aufgenommen.

GO-Antrag von Marcus: Vertagung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 15 → 15 | 21:47 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-KOM-003-2025_26 – 93. KoMa (FSR Mathe)

Antragstext

Der FSR Mathe ist mit drei Personen vom 29.10. bis 02.11.2025 zur 93. KoMa nach Chemnitz gefahren. Eine positive Stellungnahme der FSR-KOM (23/0/0), sowie eine positive Prüfung durch die Finanzen liegen vor.

Genauere Informationen sind der Mittelfreigabe zu entnehmen.

Diskussion

- **Chiara** stellt den Antrag vor.
- **Marucs** fragt, warum der Vorstand die Mittelfreigabe nicht beschlossen hat, da sie unter 500 € liegt.
- **Klara** erklärt, dass es ein nachträglicher Beschluss ist, und deshalb vom StuRa beschlossen werden muss.

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-KOM-003-2025_26 in Höhe von 120 € aus dem Haushaltstitel A.01.35 20-Cent-Topf (FSR-Kom) für die Teilnahme des FSR Mathematik an der 93. KoMa vom 29.10. bis 02.11.2025.

Abstimmung: 12 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 16 → 16 | 21:50 | Nächste Sitzung

Diskussion

- **Klara** erklärt, dass wir bereits am 18.11.2025 wieder eine Sitzung machen müssen, da die Bewerbungsfrist für den Verwaltungsrat des Studierendenwerks bis zum 17.11. läuft und wir spätestens am 18.11. der KTS die Vorschläge gemeldet haben sollten.
- Es gibt keine Einwände.

TOP 17 → 17 | 21:52 | Sonstiges

Klara fragt nach Feedback zu den Sitzungsmaterialien

- Das Gremium findet die Änderungen gut.
- Seitenzahlen und Verlinkungen im Inhaltsverzeichnis werden gewünscht.
- Der Vorstand wird versuchen, das Feedback umzusetzen.

Niklas fragt zur Anwesenheitstatistik

- **Niklas** hat Kritik und Anmerkungen zur neuen Statistik. Er vermutet, dass einige Formeln nicht richtig sind und wünscht sich dass Liste 42 und 84 der FMI als eine Liste aufgeführt werden.
- **Klara** bietet ihm an, gemeinsam über die Liste und die Formeln zu schauen. Außerdem wird sie die beiden Listen der FMI als eine führen.

Niklas hat einen Abwahlantrag gegen Willi als Kassenverantwortung eingereicht.

- Grund hierfür ist die mangelnde Gewaltenteilung, wenn er Finanzen und Vorstand gleichzeitig macht.

Sitzungsfarbe

- **Leo** schlägt Knochenweiß vor.
- **Marcus** schlägt Kirschrot vor.
- **Levke** schlägt Waldgrün vor.
- **Stefan** schlägt Viva-Magenta vor.
- **Nele** schlägt Dottergelb vor.
- **Willi** schlägt PAF-Orange vor.
- **Chiara** schlägt Limettengrün vor.

GO-Antrag von Marcus: Meinungsbild

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, welche Farbe die Sitzungsfarbe der aktuellen Sitzung werden soll.

Ergebnis: 4 knochenweiß / 4 kirschrot / 12 waldgrün / 5 viva-magenta / 6 dottergelb / 4 PAF-orange / 9 limettengrün

→ **Die Sitzungsfarbe ist waldgrün.**

Wir wiünschen allen, die bis hierhin gelesen haben, einen wunderschönen Faschingsbeginn -Halau und Alaaf!

Jena, 16. November 2025

Chiara Daskiewitsch
Sitzungsleitung

Klara Wilde
Protokoll

Begriffserklärung

- StuRa: Studierendenrat
- FSU: Friedrich-Schiller-Universität Jena
- EAH: Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- MdStuRa: Mitglied(er) des Studierendenrats
- bMdStuRa: beratende(s) Mitglied(er) des Studierendenrats
- TOP: Tagesordnungspunkt
- ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
- GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe § 11 GO)
- M: Mittelfreigabe
- FA: Finanzantrag
- stellv.: stellvertretende:r
- komm.: kommissarische:r
- StuBei: Studierendenbeirat (der Stadt Jena)
- STuWe: Studierendenwerk
- FSR: Fachschaftsrat
- GO: Geschäftsordnung des Studierendenrates
- FinO: Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena
- CZS: Carl-Zeiss-Straße
- UHG: Unihausgebäude
- EAP: Ernst-Abbe-Platz
- CRJ: Campusradio Jena